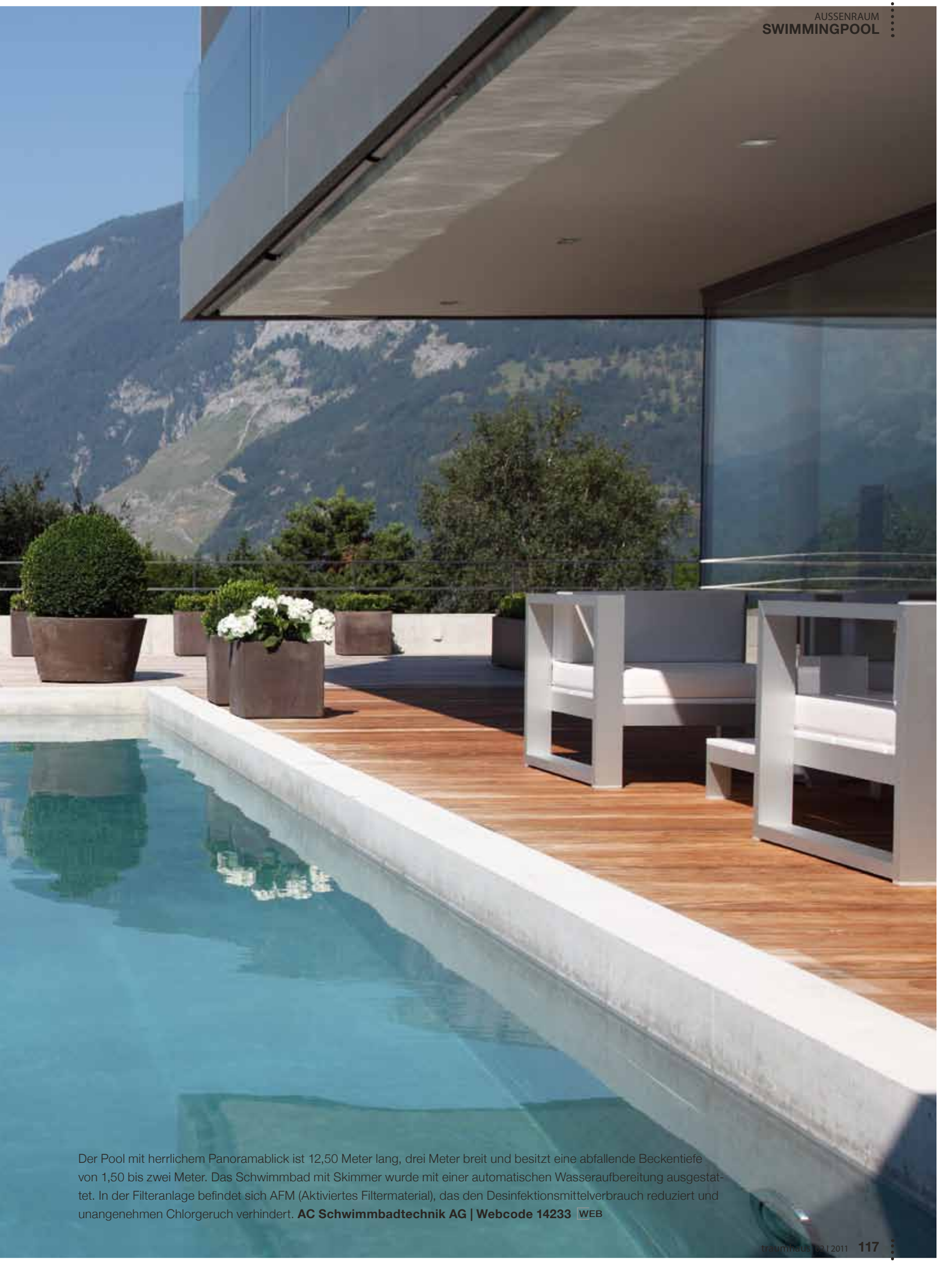
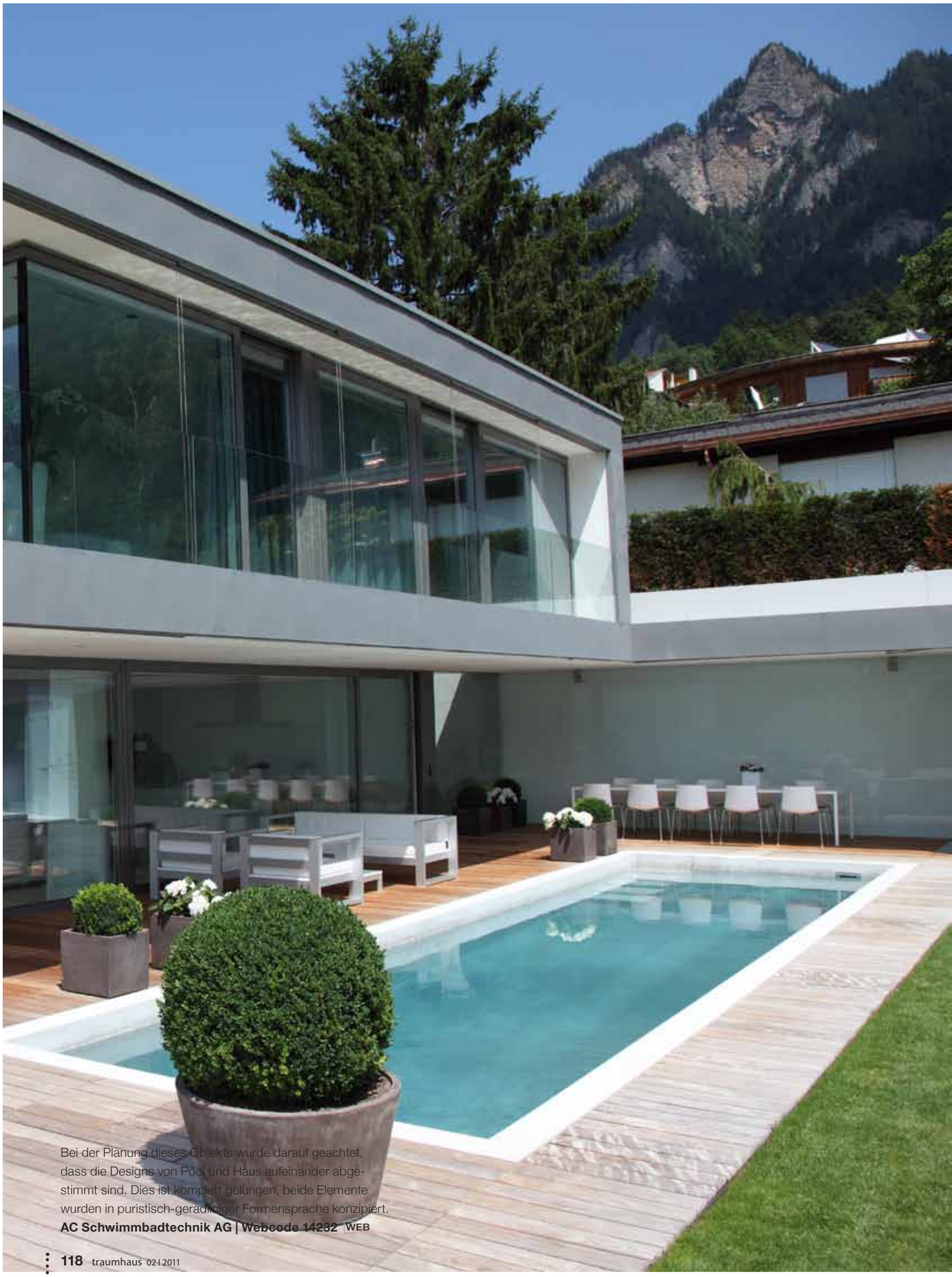
Schwimmen im eigenen Garten

Den Traum eines eigenen Schwimmbades träumen wohl fast alle Eigenheimbesitzer im Lauf der Hausplanung. Doch nur ein Teil davon setzt ihn auch in die Tat um. Dann stellt sich die Frage, welche Art von Swimmingpool man anschaffen möchte. **Text: Marianne Kürsteiner, Bilder: zvg**



Der Pool mit herrlichem Panoramablick ist 12,50 Meter lang, drei Meter breit und besitzt eine abfallende Beckentiefe von 1,50 bis zwei Meter. Das Schwimmbad mit Skimmer wurde mit einer automatischen Wasseraufbereitung ausgestattet. In der Filteranlage befindet sich AFM (Aktiviertes Filtermaterial), das den Desinfektionsmittelverbrauch reduziert und unangenehmen Chlorgeruch verhindert. **AC Schwimmbadtechnik AG | Webcode 14233** WEB



Bei der Planung dieses Objekts wurde darauf geachtet, dass die Designs von Pool und Haus aufeinander abgestimmt sind. Dies ist komplett gelungen, beide Elemente wurden in puristisch-geradliniger Formensprache konzipiert.
AC Schwimmbadtechnik AG | Webcode 14232 WEB

Oben: Der Bio-Pool hat eine klare Trennung zwischen dem Schwimm- und dem Klärbereich. Eine ausgewogene Stückzahl an Wasserpflanzen übernimmt unter anderem den Job der Wasseraufbereitung. Wasserreinigende Pflanzen wie Iris, Zyperngras oder verschiedene Seggen-Arten finden im separat gebauten Klär-Filterbecken Platz. **Lehnert Erb AG | Webcode 14235** WEB

Unten: Bio-Pools können perfekt an die Architektur der Gebäude angepasst werden, sodass eine stilgetreue Gesamtanlage und eine gestalterische Einheit entsteht. **Lehnert Erb AG | Webcode 14234** WEB

Oben: Der 10 x 4 Meter grosse Schwimmteich vor einem frei stehenden Landhaus integriert sich bestens in die Landschaft. Im Sommer als natürlicher Swimmingpool, im Winter als Eisfeld: Der Bio-Pool verschönert zu jeder Jahreszeit den Garten.
Rico Biopools | Webcode 14238
WEB

Links: Rings um das Schwimmbecken liegt die Regenerationszone, ein Flachwasserbereich, der von vielen grösseren Pflanzen besiedelt wird. Nährstoffabhängige Algen, die sonst schnell das Wasser trüben, haben dank dieser Konkurrenz nur geringe Entwicklungsmöglichkeiten. Auch amphibische Teichbewohner beleben diesen nutzbringenden Ufergürtel. Er dient als Ruhebezirk für die Tiere, wenn der Badeteil von uns Menschen benutzt wird.
Agades | Webcode 14239 WEB

Oben: Bei einem Schwimmteich besteht ein fliessender Übergang zwischen der bepflanzten Uferzone und dem Schwimmbereich. Hier befindet sich der Mensch ganz im Einklang mit der Natur. **Lehnert Erb AG | Webcode 14236** WEB

Unten: Keines wie das andere: Dieser Schwimmbadbauer fertigt jedes seiner Gartenschwimmbäder nach Mass. Verschiedenste Form- und Farbvarianten stehen zur Auswahl. Produziert wird mit Holz, Stahl und wo immer sinnvoll mit Materialien aus der Region. **Vita Bad AG Webcode 14240** WEB

Welch ein Luxus, wenn im eigenen Garten ein Schwimmbad steht. Gartenpartys mit anschliessendem Badeplausch, der allmorgendliche Schwimmkilometer, Kindergekreische im Wasser – mit einem Schwimmbad verbindet man viele Bilder.
Doch soll man sich nun einen Schwimmteich oder einen Swimmingpool anschaffen? Grundsätzlich sind Schwimmteiche eher für Menschen gedacht, die gerne die Natur in ihrem Garten beobachten, viel Zeit und Liebe für die Pflege aufwenden und dazu auch schwimmen möchten. Der Swimmingpool wird andererseits von jenen bevorzugt, die mit möglichst wenig Aufwand einen sauberen, temperierten Badeplausch wünschen. Bei der Entscheidung, ob man dieses oder jenes System wählt, gilt es, die Vor- und Nachteile genau abzuwägen.

Welches Gelände?
Ideal für beide Systeme sind ein sonniges und genügend grosses Grundstück und das entsprechende Budget. Für einen Schwimmteich sollte das Grundstück noch grösser sein, da neben dem Schwimmbecken zusätzlich eine Klärzone eingeplant werden muss. Ob man das Becken in die Tiefe baut, es halb versenkt oder auf den Erdboden setzt, ein Schwimmbad braucht eine Baubewilligung. Ausserdem gibt es Auflagen: So darf mit Chemikalien behandeltes Wasser nur in die Kanalisation abgelassen werden, was einen entsprechenden Anschluss voraussetzt.
Wer nicht ständig Laub aus dem Pool fischen möchte, baut ihn in Distanz zu Laubbäumen. Schwimmteiche können durch hineinfallendes Pflanzenmaterial überlastet

Übersicht zu verschiedenen Aspekten der unterschiedlichen Pool-Arten (Teil 1):

	Schwimm-Teich*	Bio-Pool	Swimmingpool
Pflege:	Ca. 1 × wöchentlich 2 Std. Aber entscheidend für den Pflegeaufwand sind die Ansprüche der Teichbesitzer und die Bauart (Typ) des Schwimmteiches.	Gleich wie bei einem Swimmingpool, (weniger als beim Schwimmteich).	Bei einer manuellen Filteranlage liegt der Zeitbedarf bei ca. zehn bis 20 Minuten pro Woche. Eine automatische Filteranlage regelt alle Prozesse über die Schwimmbad-Steuerung.
Wasserreinigung:	Durch Wasserpflanzen, Mikroorganismen und Filteranlage.	Durch Wasserpflanzen, Mikroorganismen und Filteranlage.	Durch Filteranlage, Flockung, Desinfektion, pH-Neutralisation.
Ökologie:	In grossem Mass vorhanden, es bildet sich ein Ökosystem, Lebensraum für Flora und Fauna.	Vorhanden, tendenziell weniger Arten und Sorten als beim Schwimmteich.	Keine unerwünschten, krankheitserregenden Bakterien und Viren wie Legionellen, E-Coli, etc.
Keimfreies Wasser:	Ja	Ja	Ja
Design (Möglichkeiten):	Diverse Formen und Gestaltung möglich, inkl. Wasserfälle, Bachläufe, unterschiedliche Höhenniveaus möglich, natürliche Gestaltung mit Findlingen, Granitmauern etc.	Architektonische Formen, geradlinig, z. B. auch lange schmale Schwimmbecken, Wasserfälle, unterschiedliche Höhenniveaus etc. möglich.	Sämtliche Formen sind möglich. Im Trend sind auch Überlaufbecken, wo das Wasser über den Rand hinausläuft und der Horizont mit der Wasserlinie verschmilzt. Als Material kommen Sichtbeton, Glasmosaik, Granit oder Edelstahl zum Einsatz. Am weitesten verbreitet ist die Kunststoffoberfläche. Sie ist preiswert und hygienisch.
Einbauarten:	Schwimmteichkategorie eins bis fünf möglich.	Outdoor oder Indoor-Pool möglich.	Hallenbad oder Gartenschwimmbad.
Nutzungsmöglichkeiten (Schwimmen):	Schwimmen, Ganzjahresfreude, Vier-Jahreszeiten-Aspekte, inkl. tolle Winterbilder. Beobachten von Tieren und Pflanzen, spannende Ökologie, Schlittschuh laufen im Winter.	Schwimmen und Ökologie. Freude an speziellen Wasserpflanzen.	Schwimmen, planschen, spielen, chillen. Für ganzjährige Nutzung eignet sich das Hallenbad. Das Gartenschwimmbad ist für die halbjährliche Nutzung ausgelegt.
Möglichkeit der Beheizung:	Ja	Ja	Eine ideale Heizung ist die Sonne. Mit einer Solar-Rollladen-Abdeckung können im April Wassertemperaturen von über 25 °C erreicht werden. Doch auch Wärmepumpen oder Holzheizungen eignen sich zur Beheizung.
Strömungsdüseneinbau:	Ja. Plus Bodensprudel oder andere Wasserspiele.	Ja, häufig Wanddüsen, auch Gegenstromanlage möglich.	Ja. Gegenstromalagen gibt es für normale Schwimmer oder für Wettkampf-Schwimmer. Massagedüsen, Luftliegen oder Nackenschwalle.
Platzbedarf:	Ab ca. 30 m²	Ab ca. 15 bis 20 m²	Ab 3 m² für ein kleines Plansch- und Sprudelbecken ist alles möglich.

werden, der Nährstoffgehalt des Schwimmteiches wird zu gross und das Ökosystem gerät aus dem Gleichgewicht. Schutz vor Laub bieten bei den Swimmingpools und Bio-Pools die Abdeckungen. Diese haben aber noch weitere Vorteile: Die Badesaison lässt sich verlängern; das Wasser heizt sich früher auf und kühlt später wieder ab; ausserdem bieten einige Sicherheit für Kleinkinder und Haustiere. Bei den Abdeckungen sind verschiedene Modelle erhältlich. Die einfachen werden von Hand übers Becken gezogen, teuerere sind mit einem elektrischen Antrieb versehen.

Von Schmutz befreit

Trotzdem muss ein Pool noch gereinigt und gepflegt werden. Dazu wird beim Swimmingpool eine Filteranlage mit einer Pumpe eingesetzt, die das Wasser umwälzt und von Schmutz befreit. Zudem muss der Beckenboden zusätzlich gereinigt werden. Neben der mechanischen Reinigung gehört auch eine wirkungsvolle Wasseraufbereitung dazu, die hygienisch einwandfreies Wasser garantiert. Dazu kann Chlor, Sauerstoff oder Salz verwendet werden. Dank einer integrierten Klärzone reinigt sich der Schwimmteich weitgehend selbst, sodass der Badeteich ohne Chlor auskommt. Möglich macht dies bei einigen Modellen ein System aus zwei Kammern. Die innere ist mit einem normalen Schwimmbecken vergleichbar. Ein zweites, flaches Becken bietet Lebensraum für verschiedenste Pflanzen, die zusammen mit Mikroorganismen das Wasser reinigen.

Natur beobachten

Ein Schwimmteich zieht auch allerlei Tiere an, was das Herz des Naturliebhabers höher schlagen lässt. So werden Schwimmteiche von Libellen umkreist und manchmal von Fröschen bevölkert. Mitunter lauern auch Mücken am Teich, welche jedoch wiederum andere interessante Tiere anlocken.

Die Frage, für welches System man sich entscheidet, hängt ganz von den persönlichen Vorlieben ab. Alle drei Systeme sind mittlerweile auf einem hohen Stand der Technik und bieten grosses Badevergnügen.

Übersicht zu verschiedenen Aspekten der unterschiedlichen Pool-Arten (Teil 2):

	Schwimm-Teich*	Bio-Pool	Swimmingpool
Optischer Eindruck:	Natürliche Erscheinungsform, natürliche Form von Wasser im Garten.	Pool-ähnliche Erscheinungsform, moderne Gartenanlage. Optisch besteht wenig Unterschied zwischen Chlor- und Bio-Pool.	Je nach Form und Material sind unterschiedlichste Erscheinungsformen möglich.
Erstellungskosten:	Ab 40000.– CHF, abhängig vom Ausbaustandard.	Ab 40000.– CHF, abhängig vom Ausbaustandard.	Von 20000 bis 300000 CHF. Die Grösse ist dabei nicht der einzige Faktor. Materialwahl, manuelle oder automatische Filteranlage und Zusatzausstattungen wie Wellnessgeräte, Gegenströmer, Beleuchtung oder Abdeckung haben grossen Einfluss auf die Höhe des Preises.
Unterhaltskosten:	Ab 1500.– CHF, abhängig vom Ausbaustandard.	Ab 1500.– CHF, abhängig vom Ausbaustandard.	Ein durchschnittliches Gartenschwimmbad kostet im Jahr ca. CHF 1000.– (ca. 300.– CHF für Strom, ca. CHF 500.– für Pflegemittel, ca. 200.– CHF für Wasser).
Wasseraustausch:	Nein	Nein	Das Wasser kann man bis zu drei Jahre im Schwimmbad lassen.
Wintervorkehrungen:	Laubschutznetz spannen ist empfehlenswert, evtl. Einwinterung von Pumpe/Teichtechnik, je nachdem, ob die Anlage ganzjährig betrieben wird oder nicht. Nach Winter Pflanzenrückschnitt nötig.	Rollladen schliessen zur Überwinterung, nach Winter Pflanzenrückschnitt.	Unterschiedlich, je nach Beckenbauart. Es ist möglich, das Becken im gefüllten Zustand zu überwintern.

*Angaben abhängig von Schwimmteichkategorie (1 bis 5)